

Diese Nachricht im Browser ansehen



AWH-Newsletter 01-2024

Liebe Mitglieder und Freunde des AWH,

am 25. Januar wurde der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth 40 Jahre alt. Der ich von Anfang an im Vorstand dabei war habe mir nicht träumen lassen, dass diese Vereinigung wirklich zu einer Erfolgsstory im Leben der Stadt Hürth werden könnte. Heute sind wir aus dem Wirtschaftsleben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Wir sind Partner, aber auch kritischer Begleiter der öffentlichen Hand, wir sind aber besonders auch das Forum unter dessen Dach die unterschiedlichsten Branchen unserer Stadt zusammenkommen.

40 Jahre bedeuten aber auch eine Wegmarke, um sich im Hinblick auf die digitale Erneuerung Gedanken über die zukünftige Ausrichtung unseres Vereins zu machen. Ende Februar, auf der Mitgliederversammlung, sollen hierfür die Weichen gestellt werden. Ein „schlanker“, verjüngter Vorstand wird sicherlich neue Impulse setzen.

Nach 40 Jahren im Vorstand, seit der Gründung, und davon mehr als 30 Jahre als Vorsitzender bin ich froh, dass es gelungen ist ein verjüngtes Team zusammenzustellen, welches die Verantwortung übernehmen möchte. Leider können Jung-Unternehmer nur sehr schwer motiviert werden sich ehrenamtlich zu engagieren.



Natürlich bin ich erleichtert, Verantwortung abgeben zu können, zumal sichergestellt ist, dass es für den AWH „weitergeht“. Gerne werde ich auch weiterhin, im Hintergrund, für die Belange unserer Vereinigung da sein.

Die Hürther Wirtschaft ist hervorragend aufgestellt. Der gute Branchenmix zwischen Großindustrie einerseits und vielfältigem Mittelstand andererseits führt dazu, dass wir über sehr gute Gewerbesteuereinnahmen verfügen.

Möge im gerade begonnenen neuen Jahr Ihren Unternehmen das prognostizierte kleine Wirtschaftswachstum zugutekommen. Vielleicht wird es ja sogar ein größeres -, wenn es endlich gelingen sollte die Krisenherde um uns herum zu befrieden.

Schon jetzt danke ich Ihnen, verehrte Mitglieder, für das langjährige Vertrauen. Es war eine Ehre

die froh gemacht hat, sich für unsere Hürther Wirtschaft einzusetzen. Ich würde mich freuen, Sie anlässlich unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu können, um dort auf eine gute Zukunft unseres AWH und der ihn tragenden Unternehmen und Unternehmer anzustoßen.

Herzlichst



Fidelis Thywissen

Inhalt

- [Wichtiger Termin: Mitgliederversammlung am 29. Februar 2024](#)
- [Early Birds packen es an - "Digi-Cafe" - Probleme und Lösungen](#)
- [Breites Spektrum an Ausbildungsberufen - 26. Ausbildungsbörse im Hürther Goldenberg Europakolleg](#)
- [Infos zum Handwerkerparkausweis im Rhein-Erft-Kreis](#)
- [Joblotsenprojekt kommt auch im Gertrudenhof zur Anwendung](#)
- [Wir freuen uns und begrüßen ein neues AWH-Mitglied: Brune Küchen GmbH aus Hürth](#)
- [Neues Mitgliedsunternehmen im AWH](#)
- [Last but not least - AWH-Terminübersicht](#)
- [Noch nicht in der AWH-App angemeldet?](#)
- [AWH auf LinkedIn](#)

Wichtiger Termin: Mitgliederversammlung am 29. Februar 2024

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, findet am 29. Februar 2024 die Mitgliederversammlung des AWH statt. Dies ist keine der üblichen Mitgliederversammlungen, sondern eine besondere, weil es hier um die weitere Zukunftsgestaltung des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth geht.

Von den verschiedenen Tagesordnungspunkten, die im Detail mit der Einladung in den nächsten Tagen durch die Geschäftsstelle des AWH verschickt wird, sind die Punkte Neuwahl und personelle Aufstellung des Vorstandsgremiums hervorzuheben. Ebenso ist die neue Satzung des Vereins zu verabschieden.

Die Wahl des neuen Vorstandsgremiums und die Satzungsverabschiedung sind grundlegende Entscheidungen, die von einer breiten Mehrheit der Mitglieder getragen werden soll. Deshalb bittet der Vorstand um eine größtmögliche Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Für das laufende Jahr hat sich der Vorstand bereits jetzt Themen, wie eine verstärkte Vernetzung der Mitglieder, Künstliche Intelligenz, Bildung und Inklusion (wie im Beitrag über das letzte Digi-Cafe in dieser Ausgabe berichtet wird) zur Aufgabe gestellt.

Um hier die Bedürfnisse der Mitglieder stärker abzubilden bitten wir um Vorschläge oder Anregungen zu Themen die sie selbst betreffen. Melden Sie sich bitte mit Ihren Ideen, und wenn Sie mögen, freut sich der Vorstand auch über Ihre aktive Mitarbeit bei Themen, die für Sie wichtig sind.

Wichtig aber ist, dass wir uns zunächst zahlreich bei der Mitgliederversammlung am 29.02.2024 in den Räumen der GVG Rhein-Erft an der Max-Planck-Straße 11 in Hürth treffen. Start ist um 18 Uhr.

Eine gesonderte Einladung mit den Tagesordnungspunkten und der neuen Satzung erhalten die Mitglieder von der Geschäftsstelle noch zugesandt.

Early Birds packen es an - "Digi-Cafe" - Probleme und Lösungen

Bekanntlich fängt ja der frühe Vogel den Wurm und so packten beim "Digi-Cafe" Mitte Januar unter Moderation von Guido Mumm, Vorstandsmitglied des AWH, auch alle Beteiligten die Chance am Schopf, in guter Netzwerk-Manier Probleme anzusprechen. Immer unter guter Beobachtung des Fotoprofis KaPe Schmidt, stellvertretend für die neuen Mitglieder.

Glasfaser, NetCologne und Parken sind laut Achim Pötz die Hindernisse für Unternehmer in Hürth. Claudia Dahmann von der Wirtschaftsförderung der Stadt Hürth nahm die Themen für die Stadtverwaltung Hürth auf und gemeinsam soll es Lösungen geben (siehe „Handwerkerparkausweise“ in diesem Newsletter). Gleiches steht bei den Themen Strukturwandel, Transformation und Zukunft der Industrie an. Mit Dr. Georg Kippels, MdB, gibt es direkte Folgetermine zur aktiven Begleitung und Unterstützung.



Verstärkte Vernetzung und Zukunftsthemen wie KI, Bildung, Netzwerke, Inklusion etc. des AWH nach der Mitgliederversammlung und Vorstandswahl am 29. Februar 2024 wurden außerdem erörtert und werden fortgesetzt.

Für der Arbeitsgruppe Bildung stehen für 2024 verschiedene Aktionen in der Planung. So zum Beispiel der Runde Tisch Wirtschaft, Schule, Stadt und eine weitere Auflage des im vergangenen Jahr erfolgreich stattgefundenen „Marktplatz der Möglichkeiten“ für Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach ihrem Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb.

Fazit: Early Birds sind frisch, munter und produktiv. Nächster Termin folgt in Kürze.

Breites Spektrum an Ausbildungsberufen - 26. Ausbildungsbörse im Hürther Goldenberg Europakolleg

Mit 90 Ausbildungsbetrieben, die über 150 verschiedene Ausbildungsberufe für die Besucher im Angebot hatten, fand Ende Januar 2024 erneut die Info-Veranstaltung für Ausbildungsplatzsuchende und Ausbildungsbetriebe, die in Kooperation der Stadt Hürth, dem Arbeitskreis Wirtschaft Hürth und anderen Unterstützern durchgeführt wird, statt.

Hauptsächlich Unternehmen aus Hürth, aber auch aus den angrenzenden Städten, fanden sich in Hürth zusammen und präsentierten den Besuchern ihre Möglichkeiten der Berufsausbildung. Wie von den Besuchern zu erfahren war, wurden dabei die persönlichen Gespräche der jungen Menschen mit Auszubildenden und Ausbildern der Unternehmen besonders geschätzt. Können diese doch am besten vermitteln, welche Anforderungen an die Berufsanfänger gestellt werden, wie der Ausbildungsalltag aussieht und welche weiteren Aussichten es in den verschiedenen Berufen nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss gibt.

Dass diese Ausbildungsbörse eine gute Chance ist, sowohl für die künftigen Auszubildenden als auch für die ausstellenden Unternehmen, geeigneten Nachwuchs für den anhaltenden Mangel an Fachpersonal zu erhalten und auszubilden, haben vor allem die Unternehmen seit längerer Zeit erkannt und nutzen gerne diese weitere Gelegenheit, sich selbst zu präsentieren.

Der Arbeitskreis Wirtschaft Hürth freut sich über den Erfolg und wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass diese Ausbildungsbörse fortgeführt wird.



Infos zum Handwerkerparkausweis im Rhein-Erft-Kreis

Im „Digi-Cafe“ vom 12. Januar 2024 wurde das Parkplatzproblem für Handwerksbetriebe angesprochen. Von der Wirtschaftsförderung der Stadt Hürth wurde dazu nachfolgende Information zur Verfügung gestellt:

Handwerker, die ihre handwerkliche Tätigkeit in der Stadt Hürth und Umgebung ausüben, können Handwerkerparkausweise beantragen. Diese werden unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt und berechtigen zum Parken

- im eingeschränkten Haltverbot (VZ 286 StVO);
- im Zonenparkverbot (VZ 290 StVO);
- an Parkscheinautomaten unbegrenzt und ohne Parkgebühr;
- in Parkscheibenzonen ohne zeitliche Begrenzung;
- auf Anwohnerparkplätzen.



Der Ausweis kann für ein Jahr oder für drei Jahre beantragt werden.

- 90,00 Euro für eine Jahresgenehmigung
- 200,00 Euro für eine Dreijahresgenehmigung

Der Handwerkerparkausweis gilt im gesamten Rhein-Erft-Kreis sowie dem Rhein-Kreis-Neuss, allerdings nicht in der Stadt Neuss selbst.

Weitere Infos zur Anmeldung hierzu gibt's hier [Handwerkerparkausweis | Stadt Hürth \(huerth.de\)](#)

Joblotsenprojekt kommt auch im Gertrudenhof zur Anwendung

Im letzten Newsletter haben wir über die Erfahrungen von Achim Pötz, Metallbau Pötsch in Hürth, mit dem Joblotsenprojekt der Hürther Brücke der Kulturen e.V. berichtet. Nicht nur Pötz, sondern auch Peter Zens, Inhaber des Erlebnisbauernhof Gertrudenhof, kann über beste Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Hürther Brücke berichten. Über seine Sicht- und Vorgehensweise wollen wir heute mit dem nachstehenden Bericht informieren.

Vor einigen Jahre besuchte Zens eine Fachkräftemesse im Rudi-Tonn-Haus in Hürth, auf der sich verschiedene Einrichtungen präsentierten, die neben Menschen aus dem zweiten Arbeitsmarkt auch Geflüchteten eine Zukunftsperspektive bei Hürther Unternehmen bieten möchte und zu vermitteln. Das hat Zens angesprochen und nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Hürther Brücke entschied er sich, den Menschen eine Möglichkeit zur Beschäftigung und vor allem den Geflüchteten eine Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

So beschäftigt der Gertrudenhof bereits seit einigen Jahren Menschen aus diesem Arbeitsmarkt.

Beispielsweise einen gehörlosen Logistiker oder eine vom Islam verklavte und von der Regierung freigekaufte jesidische Mitarbeiterin, deren Familie von IS-Truppen umgebracht wurde. „Für solche Menschen können wir immer mal wieder Plätze schaffen, in denen sie eine Chance bekommen, ins Leben neu einzusteigen. Wir finden es schön, dass wir hier den Menschen ganz bewusst helfen können. Wir sehen das nicht als ein Sozialprojekt an, sondern als wichtige Ressource auf unserem Hof“, so Zens.

Tekle Araya, der Mitarbeiter der über die Hürther Brücke der Kulturen zum Gertrudenhof gekommen ist, kommt aus Eritrea und ist seit August 2019 auf dem Gertrudenhof beschäftigt.

Nach seiner Flucht aus dem ostafrikanischen Staat kam er über weitere Wege in die Arme der Hürther Brücke der Kulturen. Von dort wurde er an den Erlebnisbauernhof Gertrudenhof vermittelt. Nach einem Probezeitraum in der Tierpflege fand Zens schnell heraus, dass Tekle sehr tierlieb ist und diese Eigenschaft auch auslebt. Was lag also näher, als ihn mit der Betreuung der Tiere auf dem Gertrudenhof zu beauftragen, was Tekle auch mit Hingabe und großem Verantwortungsbewusstsein macht. Sprachliche Probleme gab es anfangs schon, jedoch gibt es entsprechende Hilfen im Internet, über die man sich zunächst verständigen kann und mit der Zeit wurden Tekles Deutschkenntnisse auch immer besser, zumal die Hürther Brücke der Kulturen auch sehr früh dafür sorgt, dass Sprachkurse angenommen werden.



In den ersten Jahren war Tekle alleine in Deutschland: Nur einmal im Jahr, wenn es auf dem Hof etwas ruhiger war, nahm er seinen aufgesparten Urlaub und das Ersparte und flog für vier bis sechs Wochen in seine Heimat. Vor nicht allzu langer Zeit kamen dann nun aber auch seine Frau und seine zwei Kinder zu ihm nach Deutschland. Die nächste Herausforderung, die Tekle jetzt meistern muss, ist einen passenden Wohnraum zu finden, da sie derzeit in etwas beengten Verhältnissen leben müssen. Aber auch hier ist Zens für Tekle da und unterstützt ihn bei der Suche. Zens ist zuversichtlich: „Ebenso, wie für unsere jesidische Mitarbeiterin Ameena, für die wir am Hürther Bogen ein kleines Appartement gefunden haben, werden wir hoffentlich bald auch für Tekle und seine Familie adäquaten Wohnraum finden.“

Mit Tekle, Ameena und den anderen von insgesamt mehr als 15 weiteren ausländischen Mitarbeitern auf dem Gertrudenhof gewinnt auch das Team um Zens insgesamt einen gern angenommenen Einblick in die fremden Kulturen, der Art zu feiern und gemeinsam andere Küchen zu probieren. Gutes Beispiel ist das jährlich stattfindende „Family and Friends“-Fest, zu dem jeder Mitarbeiter noch bis zu vier weiteren Familienmitgliedern und Freunde mitbringen darf.

Dass Zens sich an die Hürther Brücke der Kulturen mit einem Anforderungsprofil für einen Mitarbeiter gewandt hat, begründet er damit, dass „man dort die Menschen bereits kennt und deren Fähigkeiten sehr gut einschätzen kann. Das ist bei der Aufgabe einer Stellenanzeige und der eigenen ungefilterten Auswahl unter den möglichen Bewerbern sehr viel schwieriger“, so Zens aus der eigenen Erfahrung. Für Zens ist eines ganz klar: So gute Mitarbeiter, wie über die Brücke der Kulturen, findet man nicht so schnell und nicht so präzise in der Arbeitsvermittlung. Deshalb ist er derzeit wieder dabei, neue Mitarbeiter über die Hürther Brücke der Kulturen zu

suchen. Denn wie heißt es so schön: Never change a winning team! Die Nachahmung wird empfohlen.

Wir freuen uns und begrüßen ein neues AWH-Mitglied: Brune Küchen GmbH aus Hürth

Gerne stellen wir das Unternehmen mit ihrem Geschäftsführer Pascal Brune-Rütt vor:

Pascal Brune-Rütt ist nicht nur geschäftsführender Gesellschafter, sondern auch Planer und Verkäufer der angebotenen Küchen. Er ist 36 Jahre, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Hürth-Hermülheim.

Wo befindet sich Ihr Unternehmen?

Luxemburger Straße 118, 50354 Hürth

Seit wann existiert das Unternehmen?

Das Unternehmen hat letztes Jahr den 90. Geburtstag gefeiert und 2024 sind wir 10 Jahre am Standort in Hürth. Zuvor waren wir viele Jahrzehnte in Köln-Sülz ansässig.



Wie viel Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Inklusiv der Monteure beschäftigen wir acht Mitarbeiter.

Welche Art eines Unternehmens betreiben Sie?

Wir sind spezialisiert auf Einbauküchen, die von uns individuell nach den Wünschen des Kunden angefertigt werden. Also Küchen für Persönlichkeiten. Die Philosophie unseres Unternehmens stellen wir auf unserer Internetseite unter <https://www.brune-kuechen.de/brune-kuechen#UnserePhilosophie> vor.

Wie sind Sie auf den AWH aufmerksam geworden?

Sowohl durch Frau Dahmann von der Wirtschaftsförderung, als auch über persönliche Kontakte.

Warum sind Sie Mitglied im Arbeitskreis Wirtschaft Hürth geworden?

Um etwas mit bewegen zu können und die Interessen des Einzelhandels an die Politik zu tragen.

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft?

Mehr Austausch zwischen den Unternehmen sowie der Politik.

Mit welchen Hobbys halten Sie sich den Kopf frei und finden damit den Ausgleich zum Job?

Als erstes mit der Familie, mit Freunden, beim Sport und Motorrad fahren.

Neues Mitgliedsunternehmen im AWH

Wir freuen uns über ein neues Mitgliedsunternehmen, das dem AWH kürzlich beigetreten ist und begrüßen sehr herzlich:

Toms-Treff

Inhaber: Willyam Klein

Max-Planck-Straße 12

50354 Hürth

www.toms-treff.de

Last but not least - AWH-Terminübersicht

Donnerstag, 29. Februar 2024

AWH-Mitgliederversammlung um 18 Uhr in den Räumen der GVG Rhein-Erft

Siehe auch Beitrag in diesem Newsletter. Einladungen werden noch verschickt.

Donnerstag, 07. März 2024

Veranstaltung "KI trifft Handwerk" von 17 bis 19 Uhr im AI Village, Studio 6 auf dem euronova CAMPUS, An der Hasenkaule 10, 50354 Hürth. Detaillierte Informationen folgen noch.

Noch nicht in der AWH-App angemeldet?

Über die Vorzüge der AWH-App und der damit verbundenen Möglichkeiten haben wir mehrfach berichtet. Wir möchten möglichst viele AWH-Mitglieder für die App begeistern und mit Ihnen gemeinsam für mehr Austausch untereinander sorgen.

Sie haben sich noch nicht registriert? Hier ist der Zugang zur Anmeldung:



AWH auf LinkedIn

Folgen Sie uns doch auch auf LinkedIn und werden auch Sie ein Follower des AWH

Ein Klick auf das Logo und Sie sind dabei!



Copyright © 2024 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.
Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich für den Newsletter des AWH Hürth angemeldet haben.

E-Mail-Kontakt

info@awh-huerth.de

Postadresse

AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V. Max-Planck-Straße 11 Hürth 50354 Germany

Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.

Abonnement verwalten oder zukünftige Newsletter abbestellen.

